

Die Kunsthalle Bremen gehört zu den erfolgreichen und vielbeachteten Museen in Deutschland. Spektakuläre Sonderausstellungen und die Präsentation von über 600 Jahren Kunstgeschichte prägen das Bild in der öffentlichen Wahrnehmung. Der 1823 gegründete Kunstverein in Bremen mit über 10.000 Mitgliedern ist bis heute privater Träger der Kunsthalle, die 2011 mit einem wesentlich erweiterten und modernisierten Museumsgebäude wiedereröffnet wurde. In den letzten Jahren hat die Kunsthalle einen Prozess der Öffnung und Diversifizierung gestartet, um auf den demographischen Wandel in Deutschland zu antworten.

Im wissenschaftlichen Team der Kunsthalle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position neu besetzt werden:

### **Kustos/Kustodin (m, w, d) des Kupferstichkabinetts mit Schwerpunkt auf 15. bis 18. Jahrhundert**

Die Kunsthalle Bremen besitzt eine herausragende Sammlung europäischer Malerei, Plastik und Graphik vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart mit Schwerpunkten in der altdeutschen und niederländischen Malerei des Goldenen Zeitalters, der französischen und deutschen Kunst des 19. und frühen 20. Jahrhunderts sowie der Video- und Medienkunst. Mit über 200.000 Handzeichnungen und Drucken besitzt die Kunsthalle auch eine der bedeutendsten Sammlungen graphischer Werke weltweit mit hervorragenden Beständen altdeutscher und niederländischer Kunst, französischer und deutscher Grafik des 19. Jahrhunderts sowie des deutschen Expressionismus, Picassos und der Computergraphik. Mit der Erweiterung der Kunsthalle 2011 wurde die Ausstellungs- wie auch die Lagerfläche des Kupferstichkabinetts verdoppelt. In den letzten Jahren hat das Kupferstichkabinett durch eine Vielzahl von Ausstellungen, eine Publikationsreihe und die Digitalisierung der Bestände viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Ein lebendiger Freundeskreis unterstützt die Arbeit des Kupferstichkabinetts.

#### **Ihr Anforderungsprofil:**

Wir suchen eine Kustodin/ einen Kustos, der/die das nationale und internationale Profil der Kunsthalle und des Kupferstichkabinetts in den nächsten Jahren weiterentwickelt und ausbaut.

Sie bringen einen hervorragenden wissenschaftlichen Ruf sowie Erfahrungen in Digitalisierung und Katalogisierung, Sammlungsverwaltung, Ausstellungskonzeption, Herausgabe von Katalogen und Vermittlungsarbeit mit. Sie sind auf Handzeichnungen und Graphik des 15. bis 18. Jahrhunderts spezialisiert. In diesem Bereich erwarten wir eine gattungsübergreifende Arbeit und das Kuratieren von Sonderausstellungen. Eine Offenheit gegenüber der Kunst anderer Perioden, der zeitgenössischen Kunst sowie interdisziplinärem Arbeiten ist essenziell.

Voraussetzungen:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem kulturwissenschaftlichen Fach, bevorzugt der Kunstwissenschaften oder einem artverwandten Studiengang.
- Promotion oder eine gleichwertige Qualifikation
- Wissenschaftliches Profil und Publikationen
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mindestens C1-Niveau)
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift (mindestens B2-Niveau)
- Sichere Kenntnisse in MS Office und Museumsdatenbanken
- Selbständige Arbeitsweise und Eigeninitiative
- Kreativität
- Kommunikationsfreude

Wünschenswert:

- Kenntnisse in einer weiteren europäischen Sprache (Russisch von Vorteil)
- Internationale Vernetzung
- Erfahrung in Personalführung
- Erfahrungen im Fundraising und Akquisition von Drittmitteln
- Diversitätskompetenz

Ihre Aufgaben:

- Verantwortung für Handzeichnungen und Graphik des 15. bis 18. Jahrhunderts
- Betreuung der Sammlung
- Mitarbeit an der Katalogisierung und Digitalisierung der Sammlung des Kupferstichkabinetts
- Kuratieren von Sonderausstellungen und Herausgabe von Katalogen
- Betreuung von Kriegsverlusten
- Vielfältige Vermittlungsarbeit, inkl. der Betreuung des Freundeskreises des Kupferstichkabinetts
- Gattungsübergreifende Arbeit

Wir fördern die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und Lebensformen, darunter die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir freuen uns über Bewerbungen von Personen mit einer eigener und/oder familiärer Einwanderungsgeschichte.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei an Herrn Prof. Dr. Christoph Grunenberg, Direktor Kunsthalle Bremen, [direktor@kunsthalle-bremen.de](mailto:direktor@kunsthalle-bremen.de).